Benchpool
Powered by MSM Media

WHITEPAPER | 2020

BENCHPOOL ENTERPRISE

DIGITALE BESCHAFFUNG VON DRUCKPRODUKTEN: VON AUSSCHREIBUNG BIS ABWICKLUNG AUF EINER PLATTFORM

WHAT'S IN IT FOR YOU?

BENCHPOOL ENTERPRISE DIGITALISIERT DIE BESCHAFFUNG KOMPLEXER DRUCKPRODUKTE.

VON DER PRODUKTKONFIGURATION BIS ZUM AUSSCHREIBUNGS-MANAGEMENT UND DER AUFTRAGSABWICKLUNG

BENCHPOOL.COM

WHITEPAPER

DIGITALE BESCHAFFUNG KOMPLEXER DRUCKPRODUKTE

Der Beschaffung komplexer, nicht-standardisierter Druckprodukte mangelt es an Preistransparenz und die Angebotspreise verschiedener Druckereien unterscheiden sich teils erheblich. Dieses Problem löst Benchpool mit der neuen SaaS-Plattform Enterprise, die zunächst einen fairen, aktuellen Marktpreis für jede Druckanforderung kalkuliert. Käufer können im Rahmen des Ausschreibungsprozesses ihre Auswahl aus einer automatisch generierten Liste der am besten geeigneten Lieferanten treffen und diese zu einer digitalen Ausschreibung einladen. Diese intelligente Lösung stärkt somit die Verhandlungsposition professioneller Druckeinkäufer. Darüber hinaus ist die Ausschreibung von Drucksachen über Benchpool Enterprise erheblich schneller und einfacher als das herkömmliche Verfahren und deckt zudem die komplette Auftragsabwicklung ab.

Vom anfänglichen Benchmarking über die Erstellung von Ausschreibungen und Angebotsanalysen bis hin zur tatsächlichen Auftragsabwicklung: diese umfangreiche Software-as-a-Service-Lösung (SaaS) wurde vom Hamburger Unternehmen Benchpool entwickelt und unterstützt den gesamten Druckbeschaffungsprozess. Benchpool Enterprise entstand aus der zentralen Idee heraus, dass die Kenntnis der richtigen Kostenstrukturen erforderlich ist, um proaktiv Druckpreise mit Lieferanten zu verhandeln. Diese Innovation kann als "Print Procurement 4.0" bezeichnet werden: sie betrachtet nicht nur die einzelnen Prozessschritte, sondern bietet eine logisch fundierte, integrierte Systemlösung für den gesamten Einkaufs- und Abwicklungsprozess: von der Datentransparenz bis zur langfristigen Preissicherung.

1 DAS PROBLEM MIT DEM HEUTIGEN BESCHAFFUNGSPROZESS

Lesehinweis: zuerst das Problem, dann die Lösung
Im Verlaufe dieses Whitepapers tauchen wir tiefer in Benchpool Enterprise ein und erläutern, wie dieses System in der Praxis funktioniert. Vorab stellt sich jedoch die Frage: welches Problem löst Benchpool Enterprise für Kunden? Aus diesem Grund erklären wir zunächst die Schwachstellen der heutigen Beschaffung komplexer Druckprodukte.

Was sind komplexe Druckprodukte?
Immer mehr Drucksachen werden heutzutage online bestellt. Diesen Trend beobachten wir bereits seit Jahren bei Standarddruckprodukten. In den kommenden Jahren werden wir diese Entwicklung zunehmend auch im komplexen und nicht-standardisierten Druck sehen, der in diesem Zusammenhang auch als „industrieller Druck" bezeichnet wird. Diese Terminologie umfasst Druckprodukte wie Zeitschriften, Kataloge, Broschüren und Flyer die meist in höheren Auflagen gedruckt und frühzeitig bestellt werden; also Druckprodukte, bei denen sich entsprechend auch Produktparameter wie Auflage und Größe bis zuletzt verändern können. Dies bezieht sich ebenfalls auf Bestellungen, bei denen der Umschlag und möglicherweise das Inhaltsprodukt zunehmend personalisiert werden.

Bei der Beschaffung komplexer und zumeist auflagenstarker Drucksachen besteht weiterhin ein Ausschreibungsbedarf. Immerhin handelt es sich um große Summen: zehn- bis hunderttausende von Euro. Bei Verlagen, Versandhändlern oder anderen Großunternehmen und Institutionen (z. B. Banken und Versicherungen) sind zumeist Druckspezialisten für solche Beschaffungsprozesse verantwortlich. Unabhängig davon, wie professionell diese sind, erfahren sie in der Praxis häufig eine nicht nachvollziehbare Preisgestaltung und erwarten eine höhere Transparenz der durch Sie angeforderten Angebote.

Der heutige Einkaufsprozess ist aufwendig und fehleranfällig
Was genau ist die derzeitige Praxis der Druckbeschaffung? Benchpool hat auf Basis ihrer langjährigen Erfahrung ein großes Know-How aufgebaut. Als Muttergesellschaft von Benchpool führt die MSM Media bereits seit vielen Jahren zahlreiche Projekte im Bereich der Kostenoptimierung für Verlage, Einzel- und Versandhändler sowie

Kunden aus der Industrie und Großkonzerne durch. Die analysierten Druckbudgets dieser Kunden lagen zwischen 20.000 und mehr als fünfzig Millionen Euro pro Projekt.

Der derzeitige analoge Kaufprozess für komplexe Drucksachen war bei diesen Projekten stets ähnlich und lässt sich schematisch wie folgt darstellen:

Was sagt die Forschung, beispielsweise in Form der amerikanischen Agentur Gartner? Fast die Hälfte der Unternehmen kann direkte und indirekte Kosteneinsparungen in Höhe von 10% bis 25% erzielen, wenn eine solch analoge Methode durch den Einsatz einer sogenannten e-Procurement-Lösung ersetzt wird. Der Grund für diese erheblichen Einsparungen liegt zum Teil in der gesteigerten Transparenz aber auch in der Einkaufseffizienz. Die Fortsetzung des herkömmlichen Beschaffungsprozesses ist daher im digitalen Zeitalter eigentlich keine Option.

Schauen wir uns den traditionellen Prozess der Beschaffung komplexer Drucksachen eingehender an, fallen folgende Probleme auf:

- Dem traditionellen Einkaufsprozess mangelt es an Automatisierung und Transparenz. Darüber hinaus hat der Kunde meist einen Wissensnachteil gegenüber dem Drucker, sodass es schwierig ist festzustellen, ob er einen wettbewerbsfähigen Druckpreis zahlt

- Der Einkauf erfordert viele manuelle, fehleranfällige Prozessschritte und führt damit zu höheren Einkaufskosten. Nach Angaben des Marktforschungsinstituts Gartner erfolgen noch immer 60% der Angebotsanfragen per E-Mail
- Darüber hinaus wird oftmals mit Excel-Tabellen gearbeitet. Raymond Panko, Ökonom an der Universität von Hawaii, stellte fest, dass 94% der verwendeten Tabellen fehlerhaft sind
- Häufig gibt es keine einheitliche Arbeitsweise innerhalb von Unternehmen und sogar innerhalb von Unternehmensabteilungen
- Aufgrund dieser nicht optimierten Arbeitsmethoden erfordert der Einkauf eine große Koordination zwischen Kunden und Lieferanten, sowohl beim tatsächlichen Einkauf der Drucksachen als auch bei der Abwicklung von Druckaufträgen
- Angemessenes Controlling und Einkaufsmanagement werden durch die vorherigen Punkte erschwert oder sogar unmöglich gemacht. Die Folge: wichtige Entscheidungen werden häufig auf der Grundlage unzureichender und falscher Daten getroffen

Modernes Einkaufsmanagement lebt von Transparenz und Kenntnissen

60%

der Angebotsanfragen werden nach wie vor per E-Mail verschickt

10-25%

Einsparung der direkten und indirekten Kosten durch e-procurement Lösungen

94%

der benutzten Excel-Tabellen sind fehlerhaft

2 DIE CHANCE VON DIGITALEM EINKAUFSMANAGEMENT

2 DIE CHANCE VON DIGITALEM EINKAUFSMANAGEMENT

A world to win

Einkäufer werden zweifellos den besten Preis bei höchster Qualität anstreben, aber die oben genannten Methoden und Verfahren führen zu einem Beschaffungsprozess, der fehleranfällig, undurchsichtig und zeitaufwändig ist. Dies verteuert natürlich auch den Prozess an sich. Darüber hinaus kommt es häufiger vor, dass zu viel für die Drucksachen bezahlt wird, da es auf dem Markt wenig Preistransparenz gibt. Die oft großen Angebotsunterschiede zwischen verschiedenen Druckanbietern für dasselbe Druckprodukt sind bekannt. Von besonderer Bedeutung bei der Preisgestaltung durch die Druckerei sind hierbei die von der Druckerei kalkulierten Einkaufspreise für Papier: diese machen laut Benchpool durchschnittlich 60 bis 70% der Kosten für das gesamte Druckprodukt aus.

Online Print: 120% Wachstum bis 2025

Von Undurchsichtigkeit zu Transparenz

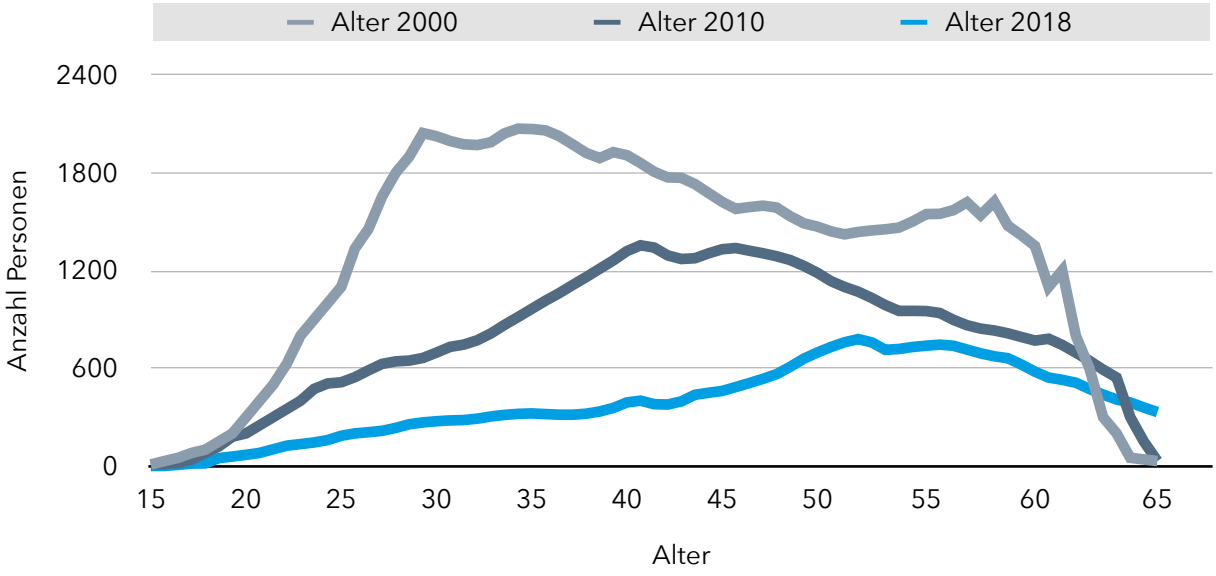
Angesichts der Umständlichkeit und Ineffizienz des traditionellen Beschaffungsprozesses ist es nur logisch, dass "Online Print" einen riesigen Wachstumsmarkt darstellt. Online-Drucker sind zwar für ihre benutzerfreundlichen, effizienten und schnellen Systeme zum Kauf von Drucksachen bekannt, diese beinhalten jedoch ausschließlich standardisierte Drucksachen. Die deutsche Zipcon Consulting hat berechnet, dass in Westeuropa der Anteil der online bestellten Drucksachen von 19% im Jahr 2019 auf 42% im Jahr 2025 steigen wird, um über die Zeit danach ganz zu schweigen… Wir sind der Überzeugung, dass in Zukunft auch viele komplexe, nicht-standardisierte Drucksachen online bestellt und abgewickelt werden. Die europäische Premiere beispielsweise unserer Printplaza-Plattform kommt daher zum richtigen Zeitpunkt, denn das Einkaufsmanagement im digitalen Zeitalter setzt auf transparente Zahlen und Systeme. Accountability wird zur Norm.

Zwei weitere Faktoren die für digitale Beschaffung sprechen

Der Bedarf an Digitalisierung der Druckbeschaffung steigt aufgrund des massiven Verlusts an europäischer Kapazität im Bogen-, Rotations- und Tiefdruck, vor allem bei Druckverfahren für großvolumige Aufträge die zumeist ausgeschrieben werden. In

den letzten fünfzehn Jahren sind 50% dieser Druckkapazität in Europa und immerhin 45% in Deutschland verloren gegangen. Das Echtzeit-Marktwissen über Lieferanten, Druckmaschinen und Produktionspreise gewinnt in einer Welt rückläufiger Kapazitäten zunehmend an Bedeutung.

Diese Marktkenntnis nimmt jedoch nicht zu, sondern ab! Der Grund hierfür liegt in der alternden Belegschaft sowohl bei Druckeinkäufern, als auch bei den Druckereien selbst. Die Alterung der Bevölkerung ist beispiellos, wie auch die Bundesagentur für Arbeit regelmäßig feststellt. Im Betrachtungszeitraum 2013 bis 2018 hat sich die Zahl der Erwerbspersonen die kurz vor dem Ruhestand stehen stetig erhöht und gleichzeitig die Zahl der nachrückenden Jüngeren gesenkt. Von allen Wirtschafts-sektoren ist der grafische Sektor bei weitem führend im Bereich des Alterns. Nicht weniger als 30% dieses Sektors werden in den nächsten vier Jahren in den Ruhestand gehen. Kurzum: sowohl bei Einkäufern als auch bei Verkäufern von "Print" steht immer weniger grafisches Fachwissen zur Verfügung. Grafisch lässt sich dies wie folgt veranschaulichen, in diesem Fall am Beispiel der Niederlande:



Bereits die Hälfte der Marketing- und Kaufentscheider ist heutzutage jünger als 35 Jahre. Diese Entscheidungsträger sind größtenteils in einer Online-Welt aufgewachsen und bringen eine gewisse ‚on-demand-Mentalität' aus ihrem privaten Konsum mit in die Arbeitswelt. Aus all diesen Gründen spielt die Nutzung von Fachwissen in einer modernen, automatisierten Druckbeschaffungslösung wie Benchpool Enterprise eine zentrale Rolle.

3 **INNERHALB VON FÜNF MINUTEN AUSSCHREIBEN MIT ENTERPRISE**

3 INNERHALB VON FÜNF MINUTEN AUSSCHREIBEN MIT ENTERPRISE

Der Weg zur Preisoptimierung und effizientem Einkauf

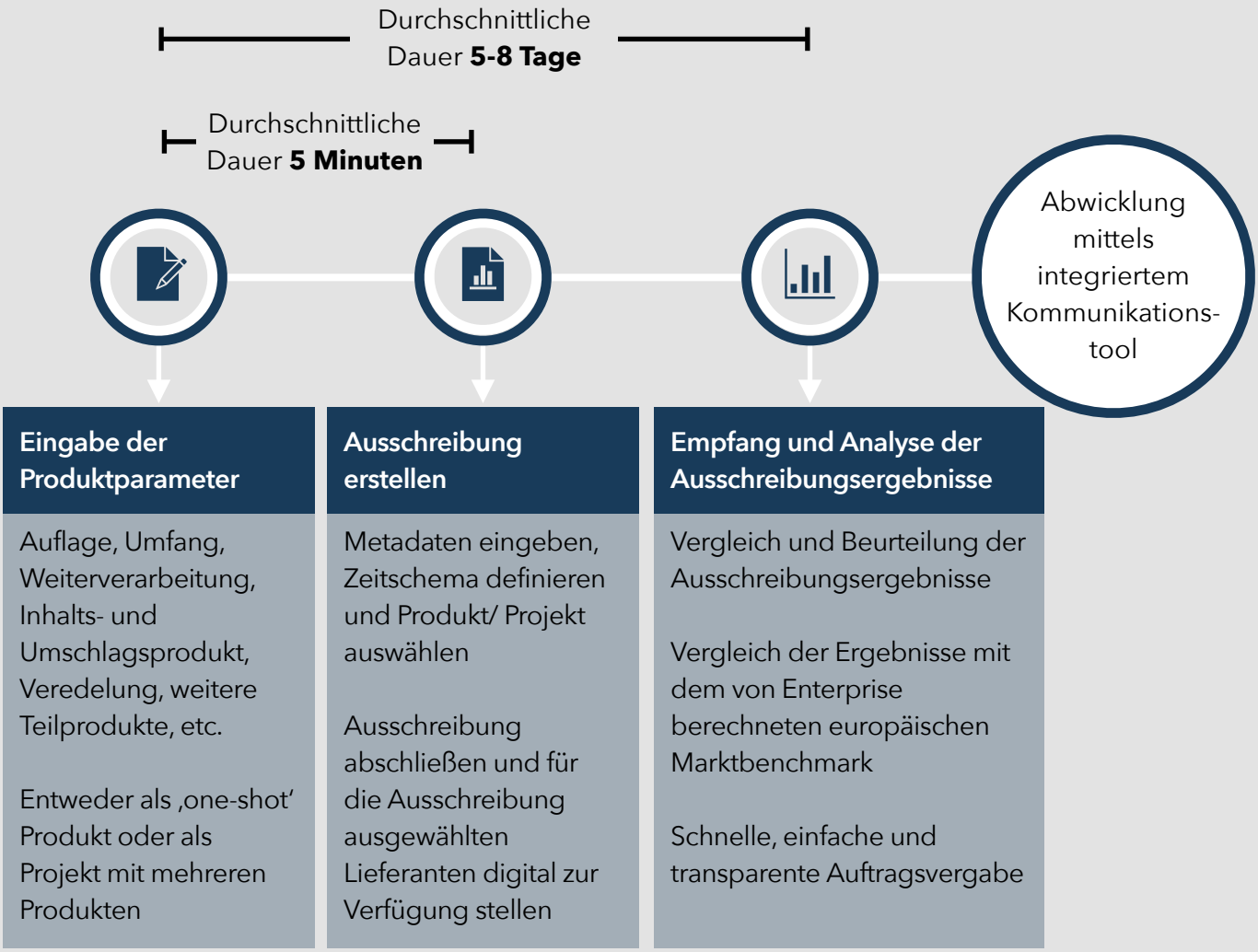
Das Signal dürfte mittlerweile klar sein: die Digitalisierung ist selbst bei der groß angelegten Beschaffung komplexer Drucksachen, bei denen Ausschreibungen eine wichtige Rolle spielen, notwendig geworden. Dies spart Einkaufsorganisationen viel Zeit, Mühe und Geld. Aber wie genau funktioniert die digitale Beschaffung mit Benchpool Enterprise? Lassen Sie uns einen Blick darauf werfen.

Enterprise ist eine SaaS-Lösung, die unabhängige und transparente Druckpreise für jede eingegebene Produktkonfiguration in Sekundenbruchteilen berechnet. Auch das Erstellen und Versenden von Ausschreibungen wird dramatisch beschleunigt. Ermöglicht wird all dies durch einen leistungsstarken Motorblock, in den mehrere Datenbanken integriert sind. Diese Datenbanken werden seit mehr als 20 Jahren von Benchpool und MSM Media im Rahmen von Kostenoptimierungsprojekten und Einkaufsaufträgen für mittelständische und größere Kunden aufgebaut. Dazu gehört ein in der Praxis bewährtes Preisberechnungssystem in Kombination mit Daten zu Maschinen und Produktionsstandorten in Europa sowie der Echtzeitverfügbarkeit von Papierpreisen, Papiersorten und deren Grammaturen. Wo gängige Online-Drucker Standardpreislisten verwenden, generiert Benchpool Enterprise dank dieser hochmodernen Technologie aktuelle, realistische europäische Referenzpreise. Infolgedessen können Benutzer von Enterprise wettbewerbsfähige Kaufpreise für ihre Drucksachen kalkulieren. Sollten andere Abteilungen in Ihrem Unternehmen Fragen zum Preis oder der Produktion des jeweiligen Druckproduktes haben, kann das System diese zumeist direkt beantworten.

Keine Preislisten sondern aktuelle und scharfe Referenzpreise

Ausschreibung innerhalb von fünf Minuten gesendet

Benchpool geht die Druckbeschaffung nicht allein auf herkömmliche Weise über Ausschreibungen an. Zunächst berechnet Benchpool Enterprise in Sekundenschnelle einen unabhängigen Referenzpreis für Druckprodukte. Bei einem durchschnittlichen Produkt dauert der gesamte Prozess von der Erfassung der Anfrage bis zur digitalen Bereitstellung der Ausschreibung nicht länger als fünf Minuten. Der gesamte Prozess bis einschließlich der Auftragsabwicklung läuft wie folgt ab:



Wie die vier Enterprise Module zusammenarbeiten

Die Module eBench, eTender, eSupply und eTrade bilden den Kern von Benchpool Enterprise. Zusammen garantieren sie eine effizientere, weniger fehleranfällige und oft günstigere Beschaffung komplexer Drucksachen. Nachfolgend finden Sie eine schrittweise Beschreibung dieser Module.

eBench

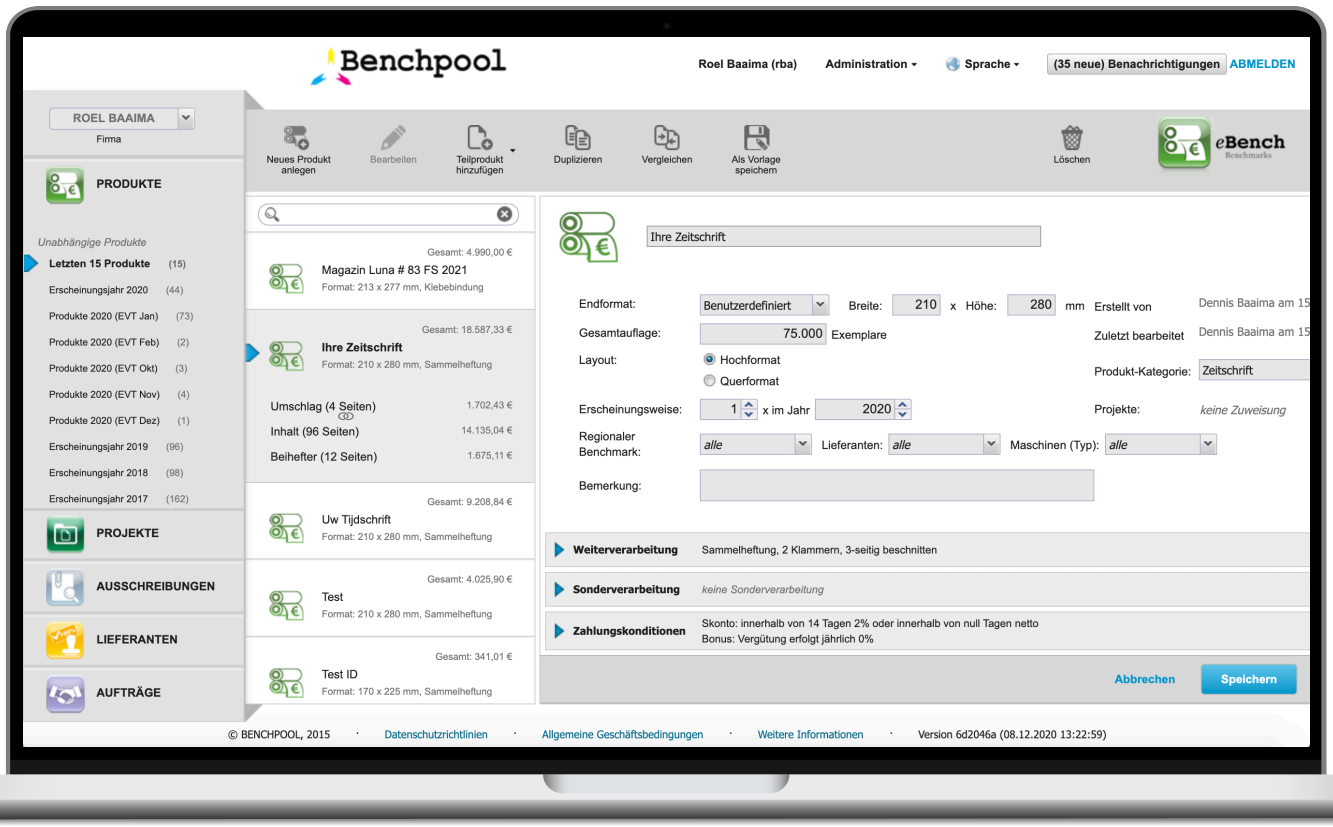
Das Herz der Plattform. Die gerade genannten Metadaten des Druckprodukts werden in diesem Kalkulations-Modul einfach und schnell eingegeben. Der Kunde kann hier auch angeben, ob er beispielsweise einen Teil der Auflage einzeln in Folie einschweißen, adressieren und für den postalischen Versand vorbereiten möchte.
Unmittelbar nach dem Speichern dieser Daten berechnet Benchpool den aktuellen

Referenzpreis mithilfe eines komplexen Algorithmus. Um es nochmals zu verdeutlichen: es erfolgt keine Berechnung basierend auf Preislisten von Druckereien! Das Ergebnis dieser Berechnung wird detailliert dargestellt. Auf diese Weise kann der Käufer genau sehen, wie sich die Kosten zusammensetzen. Gleichzeitig generiert eBench einen technischen Benchmark, sodass der Käufer detailliert sehen kann, auf welcher Druckmaschine das Objekt optimal hergestellt werden kann und wie viel Papier verwendet wird.

In eBench kann der Käufer zudem nach Herzenslust alle möglichen Produktvarianten simulieren oder die separat berechneten Produkte in ein Projekt zusammenfügen, sodass beispielsweise eine Gesamtübersicht für ein Jahr erstellt wird. Auf diese Weise sieht er sofort die Auswirkung auf den Referenzpreis wenn etwa eine Anpassung des Formats, des Umfangs, des Papiertyps oder der Auflage durchgeführt wird. Anschließend kann er die Varianten abwägen und eine endgültige Druckauswahl treffen. Was folgt, ist ein Klick auf "Ausschreibung" im eTender-Modul.

eTender

Lassen Sie sich von niemandem mehr etwas vormachen! In eTender führen Sie Verhandlungen mit Drucklieferanten auf Grundlage des Experten-Know-hows von Benchpool. eTender ist das Tool für das Ausschreibungsmanagement, das auf unserer umfangreichen europäischen Lieferantendatenbank basiert.



Ein Ausschreibungsassistent führt den Benutzer mit wenigen Klicks durch einfache oder auch komplexe Ausschreibungen. Ob für die Ausgabe eines Magazins oder für die Produktion eines ganzen Jahres, mit eTender ist der Aufwand gleich. Dieses Modul verwendet alle Parameter, die bereits in eBench gespeichert sind. Der Käufer bestimmt die Dauer einer Ausschreibungsrunde und die Laufzeit der Preise für Papier- und Druckkosten. Weitere Informationen für Druckereien wie Lieferpläne und Layouts können ebenfalls zur Ausschreibung hinzugefügt werden.
Durch die Integration in "eSupply" schlägt der Ausschreibungsassistent nur Druckereien vor, die über die richtigen Maschinen verfügen, um die Druckprodukte mit der idealen Druckmethode herzustellen. Der Käufer kann aber selbst entscheiden, ob er auch Angebote von anderen Lieferanten einholen möchte. Selbstverständlich können die Lieferanten in verschiedenen Sprachen angesprochen werden, um ein Angebot zu erstellen.

Die zu einer Ausschreibung eingeladenen Lieferanten erhalten Benutzerdaten für die speziell für sie entwickelte Lieferantenplattform. Dies stellt sicher, dass der Kunde alle Angebote auf einheitliche Weise erhält und diese anschließend schnell und einfach überprüfen und vergleichen kann. Ein aufregender Moment für neue Benutzer! Vergleichen Sie nun Ihre bisherigen Einkaufspreise mit den Ausschreibungsresultaten und dem von Enterprise kalkulierten Referenzpreis. Haben sie bisher zu viel bezahlt? Gibt es noch Möglichkeiten zur Preisoptimierung?

eSupply

Unsere Lieferantendatenbank wurde bereits als wichtiger Bestandteil anderer Module erwähnt: eSupply enthält eine breite Palette von Daten fast aller Druckereien in Europa. Die Datenbank kennt alle verfügbaren Maschinenkonfigurationen jedes Lieferanten, einschließlich der wichtigsten technischen Parameter. Der Kunde kann nach Belieben Länder oder Regionen in eSupply auswählen oder nach Maschinen mit spezifischen technischen Spezifikationen suchen und sich so vorab informieren.

eTrade

Das Modul, in dem der Käufer seine Druckaufträge abwickelt. Sobald der Druckauftrag nach möglichen Verhandlungen an einen oder mehrere Lieferanten erteilt wurde, werden die Daten der anderen drei Module an eTrade übertragen und mit Informationen zu Rechten und Rollen angereichert. Dieses Modul bietet die Möglichkeit zu bestimmen, welche Mitarbeiter auf Kunden- und Lieferantenseite automatisch über Änderungen in den Bestellungen informiert werden müssen, damit

Fehler - und damit zusätzliche Kosten - bei der Bearbeitung von Druckaufträgen vermieden werden. Auch Produktionspläne können in eTrade gespeichert werden. Auf diese Weise kann das System die relevanten Stakeholder vor Abweichungen vom Zeitplan oder vor Ablauf der Fristen warnen. eTrade stellt somit sicher, dass die interne und externe Kommunikation (mit dem Drucker) strukturiert und transparent ist.

Trotz allem: der Mensch bleibt zentral

Eines wollen wir allerdings betonen: bei aller Begeisterung für die Vorteile der digitalen Druckbeschaffung müssen die Menschen nach wie vor im Mittelpunkt stehen. Die Systeme sollen in erster Linie unterstützen und entlasten. Der so gewonnene Raum kann dann genutzt werden, um die Kreativität beim Denken und Handeln zu steigern.

Dolf Rogmans: 'Benchpool Enterprise auch für kleine Verlage geeignet'

Einer der Benutzer von Benchpool Enterprise ist Dolf Rogmans, Herausgeber und Chefredakteur von Villamedia, der Medienprofis mit journalistischer Fachpresse und Stellenangeboten versorgt. Neben der Website veröffentlicht Villamedia auch eine monatliche Zeitschrift und einmal im Jahr das Magazin ‚Zilveren Camera' (dt. Silberne Kamera).

Rogmans: ‚Als Geschäftsführer und Herausgeber in turbulenten Zeiten suchen Sie natürlich immer nach Möglichkeiten, Ihre Kosten zu senken und Effizienz in den Prozessen zu steigern. Bei vielen kleineren Verlagen werden häufig mehrere Aufgaben von einer Person ausgeführt. In meinem Fall auch der Kauf von Drucksachen. Mit der MSM Media als Muttergesellschaft von Benchpool haben wir ein sehr erfolgreiches Projekt umgesetzt, mit dem wir interessante Einsparungen erzielt haben. Da MSM Media die Drucksachen für eine Reihe von Verlagen kauft, können wir unter anderem auf größere Einkaufsmengen zurückgreifen und so Skaleneffekte erzielen.'

Villamedia arbeitet jetzt auch mit Benchpool Enterprise zusammen. Rogmans: ‚Die Plattform bündelt all das Wissen aus langjähriger Erfahrung in der Druckbranche. Dies bedeutet, dass kleinere Verlage auch Expertenwissen in den Kauf von Drucksachen einbeziehen können.'

4 DER WEG ZU EINER GRÜNEN UND UMWELTBEWUSSTEN PRODUKTION

4 DER WEG ZU EINER GRÜNEN UND UMWELTBEWUSSTEN PRODUKTION

People, Profit und Planet!

Benchpool Enterprise ist gewiss ein leistungsstarkes Tool zur Preisoptimierung, Fehlerreduzierung und Kostenkontrolle beim Kauf komplexer Druckprodukte. Eine Preisoptimierung allein reicht jedoch nicht aus. Auch beim Einkauf von Drucksachen muss eine umweltfreundliche, klimabewusste Produktion und Logistik eine zentrale Rolle spielen. Wenn Käufer das Thema Nachhaltigkeit von Anfang an berücksichtigen und das vorhandene Optimierungspotenzial nutzen, wird der gesamte Druckprozess entschieden nachhaltiger.

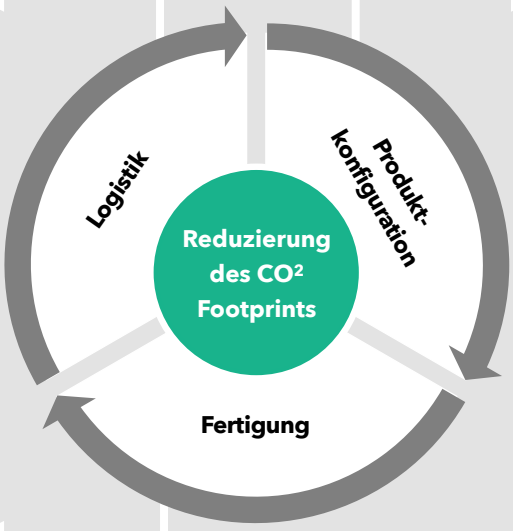
Benchpool Enterprise wird daher in naher Zukunft auch in der Lage sein, den CO^2-Fußabdruck von Drucksachen detailliert zu berechnen. Auf Wunsch kann der Käufer sogar während der Produktkonfiguration Alternativen für eine umweltfreundlichere Produktion erhalten. Das System erstellt Vorschläge für die Verwendung alternativer, umweltfreundlicherer Kombinationen von zu verarbeitenden Maschinen und Papiersorten sowie für optimale Transportwege. Schließlich können durch den optimierten Transport von Drucksachen CO^2-Einsparungen in der gesamten Wertschöpfungskette erzielt werden.

Transport & Logistik

Wie können Transport und (Post-)Auslieferung optimiert werden?

Fertigung

Welche Druck-verfahren, Tinte und Chemikalien reduzieren den CO^2-Ausstoß?



Produktkonfiguration

Wie lässt sich bezogen auf Produktformat, Umfang, Verpackung, etc. eine umweltbewusste Produktion realisieren?

Welche Sorten von Recyclingpapier können ohne Qualitätsverluste eingesetzt werden?

Europa fordert CO^2-Reduzierung

Diese grüne Komponente von Benchpool Enterprise ist für Kunden nicht nur ein *nice-to-have*. In den kommenden Jahren wird sich der Schwerpunkt der europäischen Umweltpolitik zunehmend von der Reduzierung des Energieverbrauchs auf die Reduzierung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen verlagern. Es kommt wirklich darauf an: die neue europäische Umweltgesetzgebung wird sich auf die nationale Gesetzgebung auswirken und macht eine weitere Reduzierung der CO^2-Emissionen für Drucksachen unabdingbar.

Unabhängig von dieser Gesetzgebung hält Benchpool es auch nach eigenen Grundsätzen für notwendig, dass umweltschonende Produktion untrennbar mit dem Grundgedanken der Benchpool-Produkte verbunden sind. Ganz gleich ob es sich um die on-demand Beschaffung komplexer Drucksachen über Benchpool Printplaza oder um die Beschaffung komplexer Drucksachen über die in diesem Whitepaper beschriebene SaaS-Plattform Benchpool Enterprise handelt.

Über Benchpool

Mit Benchpool **Enterprise** betreibt das Unternehmen bereits eine SaaS-Plattform für die Digitalisierung der Beschaffung und des Managements komplexer, nicht-standardisierter Drucksachen. Mit Benchpool **Printplaza** wurde nun die erste europäische Business-to-Business-Plattform für on-Demand-Beschaffung komplexer Druckprodukte hinzugefügt. Mit beiden Softwarelösungen bringt Benchpool die Beschaffung und Produktion komplexer Drucksachen auf ein höheres Niveau.

Möchten Sie mehr über Benchpool Printplaza oder über das Thema nachhaltige Printproduktion erfahren? Laden Sie sich **hier** unsere weiteren Whitepaper herunter.

Mehr Informationen? Jetzt auf BENCHPOOL.COM

PRINT BUYING MADE EASY
MIT BENCHPOOL ENTERPRISE

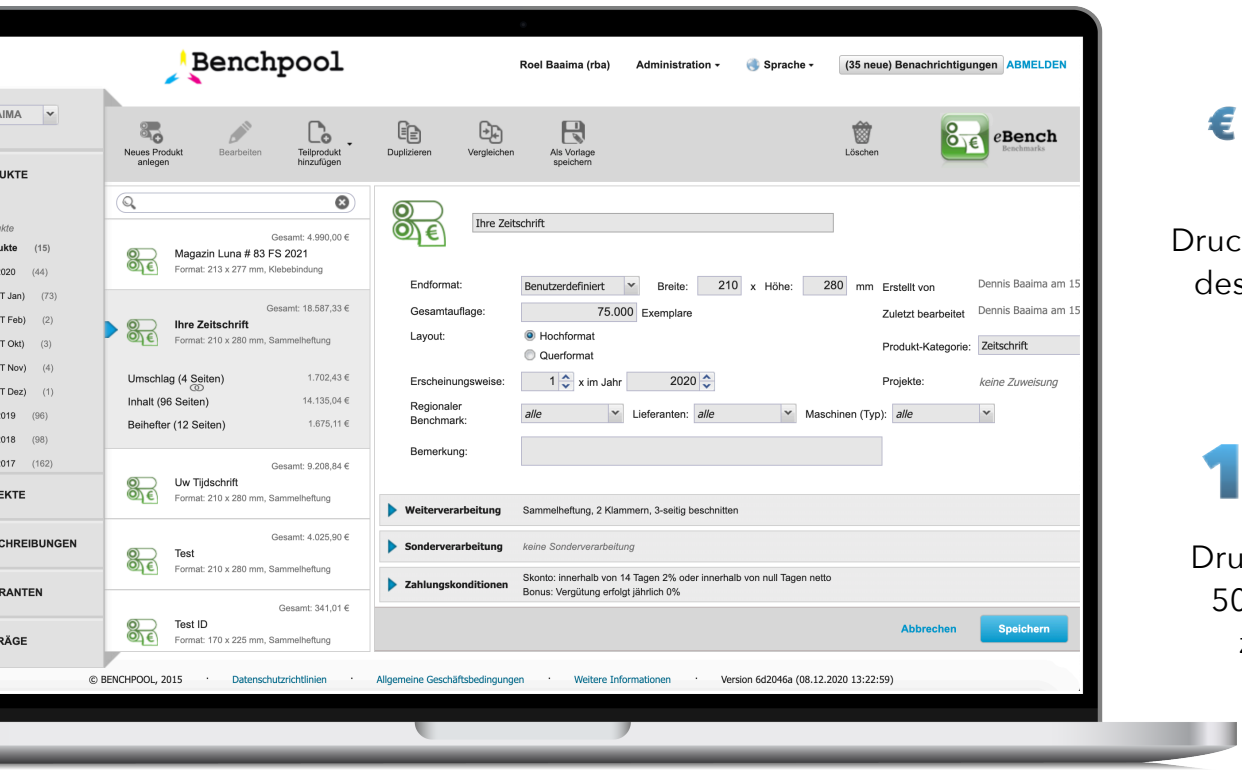
Joachim Glowalla
Business Development
joachim.glowalla@benchpool.com
Mob.: +49 151 26107200

Roel Baaima
Founder & Managing Director
roel.baaima@benchpool.com
Mob.: +49 172 177 1146

Von der Produkt-konfiguration bis zur Auftragsabwicklung

Unabhängige Preise, berechnet in Sekundenschnelle

Vorschläge für umweltbewusste Produktion



€1 Mrd.

analysierte Druckvolumina als Basis des Preisalgorithmus

1.000+

Druckmaschinen und 500+ Papiersorten zur Kalkulation

Disclaimer: Obwohl diese Veröffentlichung mit größter Sorgfalt erstellt wurde und wir dabei mit voller Integrität gehandelt haben, übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt durch den in dieser Veröffentlichung enthaltenen Inhalt entstehen. Der Benutzer ist selbst verantwortlich für den Gebrauch von Informationen aus diesem Whitepaper oder anderer von Benchpool bereitgestellten Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Mikroverfilmung, Vermietung, Übertragung, Lagerung und jede andere Form der Verbreitung oder Veröffentlichung, auch teilweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Benchpool GmbH. ©BENCHPOOL GMBH

BENCHPOOL GMBH
JARRESTRASSE 2, DE-22303 HAMBURG